

Illegale Müllabholung in St. Pölten: Stadt schaltet Staatsanwaltschaft ein!

St. Pölten ermittelt gegen illegale Müllentsorgung. Bürgermeister Stadler fordert Aufklärung zu Verdachtsfällen von kriminellen Verhalten.



St. Gallen, Schweiz - In einem skandalösen Vorfall hat die Stadt St. Pölten Anzeige gegen mehrere Mitarbeiter wegen Verdachts auf illegales Verhalten bei der Müllabholung erstattet. Wie **5min.at** berichtet, wird vermutet, dass diese Personen Abfälle gegen private Entgelte entsorgt haben, ohne die erforderlichen Gebühren zu bezahlen. Bürgermeister Matthias Stadler zeigte sich empört über die Machenschaften und betonte, dass solche kriminellen Aktivitäten in der Stadtverwaltung nicht toleriert werden. Die Amtsleitung hat bereits bei der Staatsanwaltschaft Anzeige erstattet und Maßnahmen eingeleitet, um den Verdacht aufzuklären.

Eskalation an einer Primarschule

Auffällig und besorgniserregend ist ein Vorfall an einer Primarschule in St. Gallen, bei dem eine Lehrerin eine Schülerin ins Gesicht schlug. Laut **20 Minuten** wurde die Lehrerin sofort freigestellt, und die Schule informierte die Eltern über die erschreckenden Ereignisse. Die Schulleitung gab an, dass die betroffene Schülerin und andere Kinder nach dem Vorfall Unterstützung erhielten, um ihre Gefühle auszudrücken und wieder Sicherheit zu gewinnen. Eltern reagierten entsetzt auf das Verhalten der Lehrerin und äußerten Bedenken zur Kontrolle im Unterricht.

Der Vorfall wird nun eingehend untersucht, und die Verantwortlichen betonen unmissverständlich, dass solche aggressiven Reaktionen völlig inakzeptabel sind. Es handelt sich um einen befristeten Vertag, und die Schule hat ein Schutzkonzept, welches den Lehrkräften bekannt ist. Martin Annen, Dienststellenleiter, bestätigte die Maßnahmen zur Aufarbeitung der Situation und stellte klar, dass die Vorfälle keine Entschuldigung für Gewalt im Unterricht darstellen. Solche Eskalationen werfen ein besorgniserregendes Licht auf die Verhältnisse in Schulklassen und die erforderlichen Reaktionen zur Wahrung der Sicherheit aller Beteiligten.

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ort	St. Gallen, Schweiz
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.5min.at• www.20min.ch

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at